



Vorlage für die Krypto-Buchhaltungsrichtlinie: die Entscheidungen, die Ihre Richtlinie festlegen muss

Die Krypto-Buchhaltungsrichtlinie ist das Dokument, nach dem ein Prüfer zuerst fragt, und das die meisten Unternehmen nicht haben. Diese Vorlage führt durch jede Entscheidung, die eine Richtlinie treffen muss, formuliert als auszufüllende Positionen und nicht als Empfehlungen, damit Ihre Finanzabteilung eine Position übernehmen, dokumentieren und in jeder Periode gleich anwenden kann.

CryptaCount

www.cryptacount.com

General information, not accounting, legal or tax advice

Vorlage für die Krypto-Buchhaltungsrichtlinie: die Entscheidungen, die Ihre Richtlinie festlegen muss

Die **Krypto-Buchhaltungsrichtlinie** ist das Dokument, nach dem ein Prüfer zuerst fragt, und das die meisten Unternehmen nicht haben. Diese Vorlage führt durch jede Entscheidung, die eine Richtlinie treffen muss, formuliert als **auszufüllende Positionen** und nicht als Empfehlungen, damit Ihre Finanzabteilung eine Position übernehmen, dokumentieren und in jeder Periode gleich anwenden kann.

Wofür dieses Dokument gedacht ist

Eine Krypto-Buchhaltungsrichtlinie ist eine kurze, unterschriebene Erklärung darüber, wie das Unternehmen digitale Vermögenswerte bilanziert: was in den Anwendungsbereich fällt, unter welchem Berichtsrahmenwerk, auf welcher Bewertungsbasis, mit welcher Kostenbasis-Methode, zu welchem Preis von welcher Quelle zu welchem Stichtag, und wie Gebühren, Erträge und interne Transfers behandelt werden. Es ist keine Facharbeit über die Standards. Es ist das interne Regelwerk, das ein Ersteller befolgt und ein Prüfer gegenprüft.

Der Wert der Richtlinie liegt in **Konsistenz und Dokumentation**, nicht in Klugheit. Zwei Unternehmen können bei derselben Frage unterschiedliche vertretbare Positionen einnehmen und beide prüfungsfähige Bücher vorlegen. Was keines tun kann, ist, die Frage jedes Quartal neu zu entscheiden. Eine Änderung der Methode zwischen Perioden ist eine Änderung der Bilanzierungsmethode mit eigenen Offenlegungs- und Vergleichbarkeitsfolgen und ein klassischer Prüfungsbefund, wenn sie versehentlich geschieht, weil niemand die ursprüngliche Position niedergeschrieben hat.

Wenn die Richtlinie nicht schriftlich, datiert und abgezeichnet ist, hat das Unternehmen keine Richtlinie. Es hat eine Gewohnheit.

Die Richtlinienentscheidungen, eine nach der anderen

1. Anwendungsbereich: welche Vermögenswerte die Richtlinie abdeckt

Legen Sie fest, auf welche Bestände die Richtlinie anzuwenden ist und welche sie bewusst ausschließt. Typische Abgrenzungen trennen fungible Token auf öffentlichen Netzwerken, Stablecoins, Token, die als Vorrat oder zu Handelszwecken gehalten werden, nicht-fungible Token, gestakte oder gesperrte Positionen und Vermögenswerte, die im Namen Dritter gehalten werden. Alles Gehaltene, das die Richtlinie nicht nennt, ist eine Lücke, die der Prüfer finden wird.

2. Berichtsrahmenwerk

Nennen Sie das Rahmenwerk, nach dem der Jahresabschluss erstellt wird: **IFRS** oder **US GAAP**, und etwaige lokale Überlagerungen. Diese Wahl steht über fast allem anderen in der Richtlinie, weil die Bewertung davon abhängt. Siehe [IFRS-Krypto-Berichterstattung](#) und [US-GAAP-Krypto-Berichterstattung](#) für die beiden Positionen sowie den [IFRS-vs-US-GAAP-Leitfaden](#) für den Vergleich.

3. Bewertungsbasis

Halten Sie die Bewertungsbasis fest, die sich aus dem Rahmenwerk ergibt. Nach IFRS werden Kryptoassets typischerweise nach **IAS 38** als immaterielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderung bilanziert, wobei eine Neubewertung nur in engen Fällen möglich ist. Nach US GAAP verlangt **FASB ASU 2023-08**, in den Anwendungsbereich fallende Kryptoassets zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, wobei Änderungen im Nettoergebnis erfasst werden. Geben Sie die Basis an, nennen Sie die Vermögenswerte, auf die sie angewendet wird, und bestätigen Sie den Anwendungsbereich gemäß den Standards selbst.

4. Kostenbasis-Methode und Konsistenz

Nennen Sie die vom Unternehmen angewendete Veräußerungs-Kostenbasis-Methode, ob sie pro Wallet oder unternehmensweit angewendet wird, und verpflichten Sie sich schriftlich, sie konsistent auf alle Veräußerungen und alle Perioden anzuwenden. Fügen Sie den Eskalationsweg für jede vorgeschlagene Änderung hinzu: wer genehmigt, wie offengelegt und wie Vergleichszeiträume behandelt werden. CryptaCount unterstützt 12 Veräußerungs-Kostenbasis-Methoden; siehe [Kostenbasis-Methoden](#).

5. Fair-Value-Quelle und Zeitkonvention

Dies ist die am häufigsten fehlende Klausel. Geben Sie an, **welche Preisquelle** verwendet wird (eine benannte Handelsplattform, ein Index oder eine Hierarchie von Ausweichmöglichkeiten), **welcher**

Stichtag gilt (z. B. eine feste Uhrzeit in einer angegebenen Zeitzone an jedem Periodenende), was passiert, wenn die primäre Quelle keinen Preis für einen Vermögenswert hat, und wie illiquide oder dünn gehandelte Token behandelt werden. Eine Bewertung, die niemand nachvollziehen kann, ist eine Bewertung, die niemand prüfen kann.

6. Anschaffungs- und Veräußerungsgebühren

Geben Sie an, ob Gebühren für den Erwerb eines Vermögenswerts in seine Kostenbasis einbezogen werden und ob Gebühren für die Veräußerung den Nettoerlös mindern, und nennen Sie die verwendeten Konten. Gebühren sind einzeln gering und in der Summe über einen Zeitraum mit hohem Volumen wesentlich, und eine inkonsistente Behandlung zeigt sich direkt in den realisierten Gewinnen.

7. Netzwerk- und Gasgebühren

Legen Sie die Position zu Netzwerkgebühren fest: wann sie in die Anschaffungskosten eines erworbenen Vermögenswerts einbezogen werden, wann sie als Aufwand erfasst werden und wie Gebühren bei internen Transfers behandelt werden. Beachten Sie ausdrücklich, dass, da Gas normalerweise im nativen Token bezahlt wird, die Begleichung einer Gebühr selbst eine kleine Veräußerung dieses Tokens sein kann, die bewertet und gebucht werden muss.

8. In Krypto erhaltene Einkünfte

Decken Sie Staking-Belohnungen, Mining-Erträge, Airdrops und Token ab, die als Zahlung für Waren, Dienstleistungen oder Gehälter erhalten werden. Geben Sie den Bewertungszeitpunkt (Wert bei Erhalt), das zu buchende Ertragskonto und die Regel an, dass der Erhaltwert zur Kostenbasis des Vermögenswerts wird, damit derselbe Wert nicht bei einer späteren Veräußerung erneut erfasst wird.

9. Transfers zwischen den eigenen Wallets des Unternehmens

Stellen Sie klar fest, dass eine Bewegung zwischen Wallets oder Konten, die das Unternehmen kontrolliert, **keine Veräußerung** ist. Der Buchwert wandert mit dem Vermögenswert, und es entsteht kein Gewinn oder Verlust. Halten Sie fest, wie Bewegungen zwischen eigenen Wallets identifiziert und nachgewiesen werden, denn hier werden Krypto-Bücher am häufigsten falsch geführt: Bucht man einen internen Transfer als Verkauf, erfindet man einen realisierten Gewinn, der nie stattgefunden hat.

10. Verwahrung und Wallet-Inventar

Führen Sie ein Register jeder Wallet-Adresse, jedes Börsenkontos und jedes Verwahrers im Anwendungsbereich mit dem kontrollierenden Unternehmen, dem Zweck, den Unterzeichnern oder Schlüsselinhabern und dem Kontrollnachweis. Legen Sie fest, wer das Register führt, wie ein neues

Wallet hinzugefügt und wie ein stillgelegtes geschlossen wird. Die Vollständigkeit der Bücher kann nicht behauptet werden ohne die Vollständigkeit dieser Liste.

11. Überprüfungsrhythmus und Abzeichnung

Legen Sie einen Überprüfungsrhythmus fest (mindestens jährlich und bei jeder wesentlichen Änderung der Bestände, Handelsplätze oder Standards), benennen Sie den Verantwortlichen und verlangen Sie, dass die Richtlinie **unterschrieben und datiert** wird. Bewahren Sie überholte Versionen auf: Der Prüfer wird wissen wollen, welche Version im Prüfungszeitraum gültig war.

Tabelle der Richtlinienentscheidungen

Kopieren Sie diese Tabelle in Ihr Richtlinienokument und füllen Sie die rechte Spalte aus. Die mittlere Spalte gibt an, worüber zu entscheiden ist; sie enthält keine Empfehlung von uns.

Entscheidung	Was festzulegen ist	Position des Unternehmens
Anwendungsbereich	Welche Vermögenswerte und Bestände die Richtlinie abdeckt und welche ausgeschlossen sind.	
Berichtsrahmenwerk	IFRS, US GAAP oder ein lokales Rahmenwerk, plus etwaige Überlagerungen durch den Mutterkonzern.	
Bewertungsbasis	Die Basis, die sich aus dem Rahmenwerk ergibt, und die Vermögenswerte, auf die sie angewendet wird.	
Kostenbasis-Methode	Die gewählte Veräußerungsmethode und ob sie pro Wallet oder unternehmensweit angewendet wird.	
Konsistenz	Verpflichtung, die Methode über alle Perioden anzuwenden, und der Genehmigungsweg für Änderungen.	
Fair-Value-Quelle	Benannte Preisquelle oder Hierarchie und die Ausweichregelung, wenn kein Preis existiert.	
Bewertungsstichtag	Die Uhrzeit und Zeitzone, die an jedem Periodenende verwendet wird.	
Anschaffungsgebühren	In die Basis einbezogen oder als Aufwand erfasst, und die verwendeten Konten.	
Veräußerungsgebühren	Vom Erlös abgezogen oder als Aufwand erfasst, und die verwendeten Konten.	

Netzwerk-/Gasgebühren	Wann einbezogen, wann als Aufwand erfasst, und wie die Veräußerung des nativen Tokens bewertet wird.	
Einkünfte in Krypto	Bewertungszeitpunkt, Ertragskonto und fortgeführte Basis.	
Interne Transfers	Bestätigung, dass Bewegungen zwischen eigenen Wallets keine Veräußerungen sind, und wie sie nachgewiesen werden.	
Verwahrungsregister	Wer führt das Wallet- und Kontoinventar, und wie wird die Kontrolle nachgewiesen.	
Subledger zu Hauptbuch	Wie Subledger-Details zusammengefasst und gebucht werden und wie sie abgestimmt werden.	
Überprüfung und Abzeichnung	Rhythmus, Verantwortlicher, Genehmiger, Datum und Versionskontrolle.	

Die Richtlinie operational machen

Eine Richtlinie gilt nur, wenn das System, das die Zahlen produziert, sie durchsetzt. CryptaCount ist das [Krypto-Subledger](#), das eine Kostenbasis-Methode deterministisch auf jede Veräußerung anwendet, die Basis durch interne Transfers überträgt, Gebühren auf der richtigen Seite jeder Berechnung berücksichtigt und summarische Periodenbuchungen an das Hauptbuch übermittelt, wobei die Transaktionsdetails darunter erhalten bleiben. So wird aus einer geschriebenen Position ein reproduzierbarer Satz von Büchern.

Kombinieren Sie diese Vorlage mit dem [Checkliste für die Krypto-Prüfungsbereitschaft](#) und dem [Spickzettel für Journalbuchungen](#), bevor Sie Ihren nächsten Abschluss erstellen.

Disclaimer. Allgemeine Informationen, keine Rechts-, Buchhaltungs- oder Steuerberatung. Bestätigen Sie Anwendungsbereich, Bewertung und Darstellung gegen die geltenden Standards und mit einem qualifizierten Berater.



Put your crypto books on a real sub-ledger at app.cryptacount.com

© 2026 CryptaCount. All rights reserved.